

Zeitschrift: Wasser- und Energiewirtschaft = Cours d'eau et énergie
Herausgeber: Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband
Band: 37 (1945)
Heft: 12

Rubrik: Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband : Auszug aus dem Protokoll der . Sitzungen des Vorstandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen aus den Verbänden

Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband

Auszug aus dem Protokoll der Sitzungen des Vorstandes.
Sitzung vom 27. November 1945.

Der Entwurf des Sekretariates zu einer Eingabe an die nationalrätliche Kommission über die *Revision des WRG.* wird eingehend besprochen und in seinen Grundlagen niedergelegt.

Die definitive Fassung der Antwort mit dem VSE. zusammen an das Eidg. Post- und Eisenbahndepartement über das hydrographische Jahrbuch wird genehmigt.

Folgende Interessenten werden dem Ausschuss zur *Aufnahme in den Verband* empfohlen: Vereinigte Schweiz. Rheinsalinen, Schweizerhalle; Le Rêve, S. A., Genf; Walter Blaser, Obering., Zürich; Carl Jegher, Redaktor der Schweiz. Bauzeitung, Zürich; Anton Nabold, Obering. der Patvag, Zürich; Max Passet, dipl. Ing., Basel; Dr. Emil Staudacher, dipl. Ing., Zürich; A. Sutter, berat. Ing., Thalwil; A. Wildberger, Ing., Schaffhausen.

Bautechnisches über die Urseren-Kraftwerke

Im Sommer 1944 hat das Studiensyndikat für die Urseren-Kraftwerke das Ergebnis seiner Untersuchungen über die Erstellung eines Stausees im Urserental und die Ausnutzung der Wasserkräfte dieses Gebietes als Projekt 1943/44 niedergelegt. An einer vom Schweizerischen Wasserwirtschaftsverband unter dem Vorsitze seines Präsidenten, Regierungsrat Dr. *Corrodi*, gemeinsam mit dem Schweiz. elektrotechnischen Verein und dem Verbandschweizerischer Elektrizitätswerke am 17. November 1945 in Luzern durchgeführten Versammlung referierte Prof.

Dr. *Meyer-Peter* als Oberexperte des Studiensyndikates über den bautechnischen Teil der Projekte. Die Versammlung war von über 300 Teilnehmern besucht und erhielt an Hand von Lichtbildern und aufgehängten Plänen einen sehr interessanten Einblick in die grossen technischen Probleme, die mit diesem Projekte verbunden sind. Den Teilnehmern an der Versammlung wurde von den Central-schweizerischen Kraftwerken der von den Herren Prof. Dr. Meyer-Peter und Dipl.-Ing. *Th. Frey* verfasste bautechnische Bericht als Sonderabzug aus der Schweiz. Bauzeitung, Bd. 126, 1945, überreicht. Wir hoffen, demnächst in dieser Zeitschrift einen Bericht über den wirtschaftlichen Teil des Projektes bringen zu können.

Aargauischer Wasserwirtschaftsverband

Der Aargauische Wasserwirtschaftsverband hielt Samstag, den 24. November 1945, in Rheinfelden seine XVII. Generalversammlung ab. Den Vorsitz führte Regierungsrat *Studler* an Stelle des wegen Krankheit verhinderten Präsidenten, Geometer *Schärer*, Baden. Im Anschluss an die statutarischen Geschäfte hielt Ing. *F. Kuntschen*, Sektionschef des Eidg. Amtes für Wasserwirtschaft, ein ausgezeichnetes Referat über «Die Ergebnisse der geologischen Untersuchungen und Projektstudien für den Umbau der Staustufe Rheinfelden». Man vernahm, dass dank den Bemühungen des Amtes für Wasserwirtschaft nun ein Weg gefunden worden ist, der den Bau eines neuen Kraftwerkes in Verbindung mit der Grossschiffahrt auf standsicherem Boden erlaubt. Das Amt für Wasserwirtschaft wird das Ergebnis der Untersuchungen in einer besonderen Publikation der Oeffentlichkeit bekannt geben.

Wasser- und Elektrizitätsrecht, Wasserkraftnutzung, Binnenschifffahrt

Parlamentarische Kommissionen

zur Vorberatung des Berichtes des Bundesrates vom 24. September 1945 zum Postulat über die Ausnützung der Wasserkräfte und der Botschaft zum Entwurf eines Bundesgesetzes über die Teilrevision des BG über die Nutzbarmachung der Wasserkräfte:

Nationalrat: Speiser, Albrecht, Bringolf, Gadiant, Grimm, Hess, Maspoli, Muheim, Perrin-Corcelles, Perrin-La Chaux-de-Fonds, Pugin, Roulet, Schmid-Oberentfelden, Schmidlin, Schnyder-Brig, Studer-Burgdorf, Trüb.

Ständerat: Klöti, Antognini, Barrelet, Fauquex, Flüki-ger, Iten, Joller, Locher, Lardelli.

Fätschbachwerk

Der Regierungsrat des Kantons Glarus hatte am 5. Juli 1945 beschlossen, die Konzession für den Fätschbach der Gemeinde Schwanden zu verleihen, während die landrät-

liche Kommission den Antrag stellte, die Konzession mit Rücksicht auf das Limmernwerk den Nordostschweizerischen Kraftwerken zu erteilen. Mit dieser Frage befaßte sich der glarnerische Landrat in seiner Sitzung vom 3. Dezember 1945. Er beschloss nach langer Diskussion mit 39 gegen 24 Stimmen in geheimer Abstimmung die Erteilung der Konzession an die Nordostschweizerischen Kraftwerke.

Ausnutzung der Borgne

Die Gemeinde Evolena hat die Ausnutzung der Wasserkräfte der Borgne de Ferpècle auf Gebiet der Gemeinde Evolena und der Wildbäche Bricolla, Rosses und Mourti der Gesellschaft «Constructions Isothermes S. A.» in Basel verliehen. Diese Gesellschaft wünscht eine Verlängerung der Konzession, die beim Regierungsrat des Kantons Wallis anhängig ist.

Wasserbau und Flusskorrekturen, Bewässerung und Entwässerung Wasserversorgung

Meliorations- und Siedlungsprojekt Domleschg

Vor einer sehr zahlreichen Zuhörerschaft hielt am 30. November 1945 in Chur Direktor *N. Vital* einen Vortrag über das Meliorations- und Siedlungsprojekt Domleschg. Hiezu liegt die Schrift Nr. 74 der «Schweizerischer

Vereinigung für Innenkolonisation und industrielle Landwirtschaft» vor. Wir werden in einer nächsten Nummer das ausgezeichnete Referat von Direktor Vital veröffentlichen.